Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1962)

Heft: 182

Buchbesprechung: Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachliteratur

Hoepke, Hermann, Dr. med., Professor der Anatomie, Heidelberg.

DAS MUSKELSPIEL DES MENSCHEN

5. verbesserte Auflage, VIII, 138 Seiten mit 112 meist farbigen Abbildungen, gr. 8⁰, 1961, kartoniert und glasiert DM 19,20.

«Hier wird lebendige Anatomie getrieben! Das Bändchen ist eine erfreuliche Ergänzung der üblichen systematischen Anatomiebücher, die dem Lernenden eine Kenntnis des menschlichen Körpers vermitteln sollen. Während dort — notgedrungenermassen — die Systematik an erster Stelle steht, ist hier davon keine Spur zu bemerken. Dennoch ist das Buch gut und übersichtlich gegliedert.

Der Verfasser hat sich mit Erfolg bemüht, die funktionierende Anatomie des Bewegungsapparates anschaulich anhand praktischer Beispiele und einleuchtend klarer Skizzen zu vermitteln.

Im Vordergrund steht die Betrachtung des Bewegungsapparates in Funktionseinheiten, »Gliederketten«. Oft ergeben sich dabei überraschende Perspektiven ... Man sollte jedem Anfänger das Bändchen in die Hand geben. Hat er erst einmal die funktionelle Bedeutung der Muskelzüge erfasst, wird ihm das Merken von Ursprung und Ansatz keine besonderen Schwierigkeiten mehr bieten ...»

DIE KINDERLÄHMUNG

Im Verlag Benno Schwabe & Co., Basel/Stuttgart, ist eine medizinische Arbeit von Dr. *med. H. Fredenhagen* (Basel) «*Die poliomyelitische Lähmung und ihre Behandlung*» erschienen.

Heute, wo es scheint, dass die Poliomyelitis bald besiegt sein werde, fragt man sich, was denn ein neues Buch über diese Lähmungskrankheit für ein Ziel verfolge. Diese Frage stellt aber nur jener, der glaubt, die Behandlung der Kinderlähmung sei spätestens zwei Jahre nach Beginn der Erkrankung abgeschlossen. Dies ist leider nicht der Fall, denn nur zu oft zeigen sich über das ganze Leben Probleme, die an den Betreuer der Poliomyelitis-Patienten schwere Aufgaben stellen. Diese lösen zu helfen hat sich Herr Dr. Fredenhagend, schöpfend aus reicher Erfahrung, vorgenommen und es ist ihm gelungen, in gedrängte Form die Probleme klar herauszuschälen, die der Arzt wie der Laie kennen muss, wenn er, ohne Spezialist zu sein, die schwierige Aufgabe übernimmt, Poliomyelitis-Patienten zu betreuen. Aber sogar ein Facharzt liest das Buch mit Gewinn.

Nach kurzen statistischen Angaben beschreibt der Autor die Prüfung der Muskulatur, deren funktionelle Leistungen und deren Ausfälle durch Lähmung sowie die Sekundärstörungen, d. h. die Kontrakturen und Fehlleistungen, deren Verhütung bei der Poliomyelitisbehandlung so wichtig ist. Er geht dann ein auf die Probleme der Therapie in den verschiedenen Stadien, betont die wichtigsten Punkte der konservativen und der orthopädisch-chirurgischen Therapie sowie der sozialen Aspekte.

Im speziellen Teil werden dann alle diese Probleme noch in Berücksichtigung der einzelnen Körperteile besprochen, klar geordnet, so dass sich das Buch als Nachschlagewerk gut eignet. Ein besonderes Kapitel ist den Störungen im Rumpfbereich, speziell den Verbiegungen der Wirbelsäule gewidmet. Die Skoliose, eine der schwierigsten und unangenehmsten Fehlentwicklungen bei Poliomyelitis-Patienten, wird naturgemäss einer ausführlichen Besprechung unterzogen.

Besondere Beachtung findet auch die Darstellung der Deformierung in den Bereichen wichtiger Gelenke, vor allem der Hüfte, des Knies und des Fusses. Je ein spezielles Kapitel bespricht die Störungen des Längenwachstums, den Gang, die Gipsverbände, die orthopädischen Behelfe und die Wiederherstellungschirurgie.

Nach Durchlesen des interessanten Buches stellt man fest, dass der Autor sein Ziel optimal erreicht hat, nämlich «die neuen Methoden der Behandlung der poliomyelitischen Lähmungen zusammenzufassen und mit den eigenen Erfahrungen in Einklang zu bringen». Wir wünschen Herrn Dr. Fredenhagen, dass sein Werk zum Wohle vieler Patienten eine gute Verbreitung finde.

Dr. E. Le Grand.

H. Fredenhagen: «Die poliomyelitische Lähmung und ihre Behandlung», Verlag Benno Schwabe & Co., Basel, 1961, Fr. 26.—.

Ich suche auf Frühjahr 1962

ATEMTHERAPEUTIN

Wer hat Lust, sich diesem schönen und dankbaren Gebiet zu widmen? Erforderlich sind Einfühlungsvermögen in Rhythmus- und Spannungsgeschehen und etwas Verständnis für leib-seelische Zusammenhänge.

Frau Dr. Brupbacher, Klosbachstr. 148
Zürich 7, Tel. (051) 24 57 76